

Nick Giambra: Das REPO-Gesetz - Ein Vorbote für den Untergang des Dollar

21.07.2024

Nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 hat die US-Regierung ihre bisher aggressivste Sanktionskampagne gestartet. Die US-Regierung und ihre Verbündeten froren rund 300 Milliarden Dollar der Reserven der russischen Zentralbank ein - die angesammelten Ersparnisse des Landes. Dies war ein verblüffendes Beispiel für das politische Risiko, das mit dem US-Dollar und den Staatsanleihen verbunden ist. Es zeigte, dass die US-Regierung den Zugang zu den Reserven eines anderen souveränen Landes auf Knopfdruck verweigern kann.

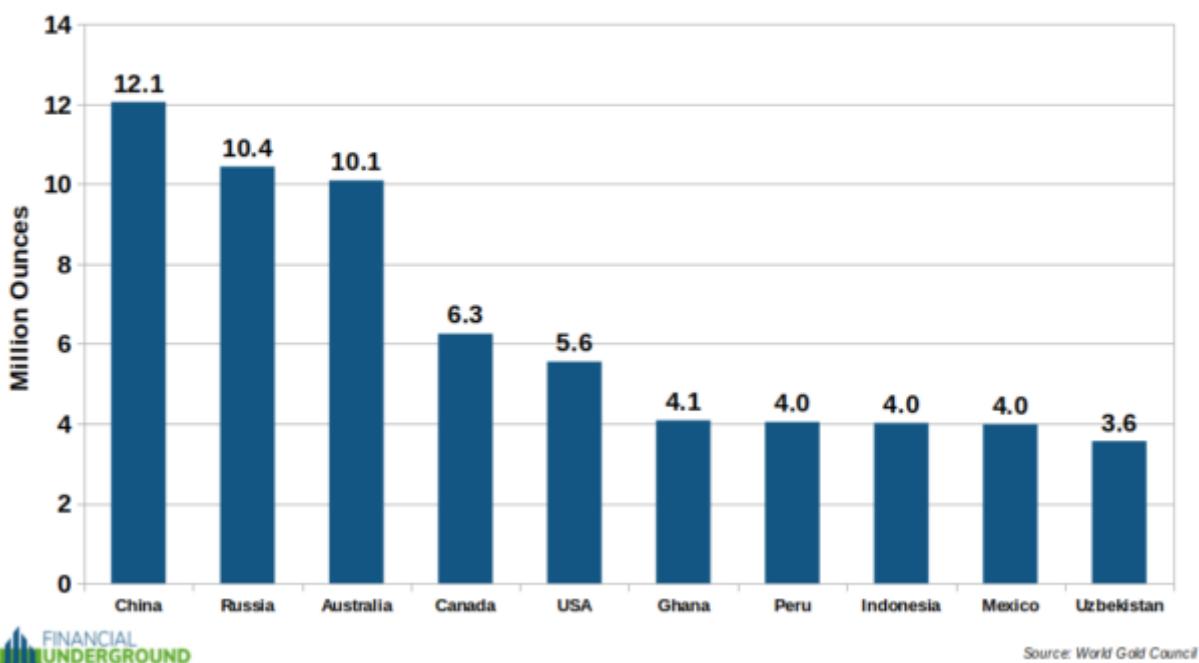
Vor kurzem hat Präsident Joe Biden das REPO-Gesetz unterzeichnet. Es erlaubt der US-Regierung, eingefrorene russische Staatsvermögen zu beschlagnahmen und die Gelder an die Ukraine zu überweisen. Der US-Dollar und die US-Staatsanleihen sind in einer Weise zur Waffe geworden, wie sie es zuvor nicht waren. Sie sind jetzt eindeutig keine neutralen Vermögenswerte mehr, die es wert wären, das Fundament des internationalen Finanzsystems zu bilden, sondern politische Instrumente für Washington, um andere zu zwingen.

Das steigende politische Risiko, das mit Staatsanleihen verbunden ist, hat sie als Wertaufbewahrungsmittel noch unattraktiver gemacht. Es ist nun für jeden offensichtlich, dass Dollar nur solange Dollar sind, wie man die US-Regierung nicht verärgert.

Viele Länder fragen sich zweifellos, ob die US-Regierung ihre Ersparnisse beschlagnahmen wird, wenn sie mit Washington in Konflikt geraten. China ist einer der größten Inhaber von US-Staatsanleihen, und es hat in der Tat zur Kenntnis genommen, was vor sich geht. Seit 2022 - als die USA das russische Staatsvermögen einfroren - hat China etwa 25% seiner Staatsanleihen verkauft, eine enorme Veränderung in einem so kurzen Zeitraum. Allein in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 hat China US-Staatsanleihen im Rekordwert von 53 Mrd. USD abgestoßen.

Außerdem hat sich China im internationalen Handel zunehmend vom US-Dollar losgesagt. So werden beispielsweise über 90% des Handelsvolumens von 240 Mrd. USD zwischen Russland und China außerhalb des Dollar in Yuan und Rubel abgewickelt. Gleichzeitig haben China und Russland in großem Stil Gold gekauft, um ihre Volkswirtschaften und Finanzsysteme widerstandsfähiger gegen US-Sanktionen zu machen. China ist der weltweit größte Produzent und Käufer von Gold. Russland ist die Nummer zwei. Der größte Teil des Goldes fließt in die Schatzkammern der russischen und chinesischen Regierungen.

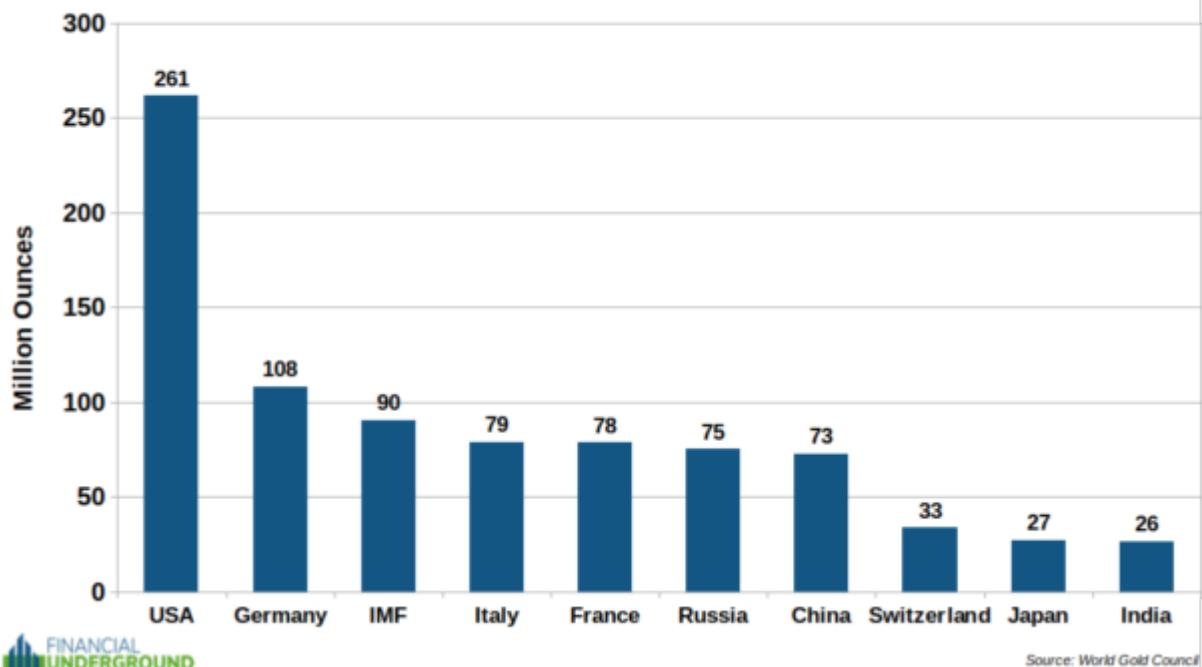
Gold Production by Country



Russland verfügt mit über 75 Millionen Unzen Gold über einen der größten Goldvorräte der Welt. Niemand kennt die genaue Goldmenge Chinas - Peking ist notorisch undurchsichtig -, aber die meisten Beobachter glauben, dass sie sogar noch größer ist als Russlands Vorrat. Selbst wenn man die offiziellen Goldstatistiken Chinas zugrunde legt - die die Realität mit ziemlicher Sicherheit untertreiben -, sind die Goldbestände Chinas in den letzten 17 Monaten um 17% auf rund 73 Millionen Unzen gestiegen.

Chinas jüngste Goldkäufe fallen überraschenderweise mit der Beschlagnahmung russischer Vermögenswerte durch die USA im Zuge des Ukraine-Konflikts und deren Dumping von US-Staatsanleihen zusammen.

Sovereign Gold Holdings



Schlussfolgerung

Staatsanleihen waren das Fundament des internationalen Finanzsystems, seit Präsident Nixon 1971 die letzte Bindung des Dollar an Gold auflöste. Die Beschlagnahmung des russischen Staatsvermögens durch die US-Regierung war jedoch eine grundlegende Veränderung dieses Systems und signalisierte das Ende einer Ära. Der Fiat-US-Dollar kann entweder ein neutraler Reservewert oder ein politisches Werkzeug Washingtons sein. Er kann nicht beides sein. Nach 2022 erkannten Russland, China und alle anderen, dass das internationale Finanzsystem, das auf dem US-Dollar basierte, vorbei war.

Das ist eine schreckliche Nachricht für den US-Dollar, der sich bereits in großen Schwierigkeiten befand, denn es wird deutlich, dass die Fed in einer immer stärkeren Abwertung gefangen ist. Ray Dalio ist einer der erfolgreichsten Hedgefonds-Manager der Welt. Sein Erfolg ist auf seine Fähigkeit zurückzuführen, das große Ganze richtig zu sehen. Er sagte kürzlich Folgendes: *"Die Indikatoren dafür, dass eine Fiatwährung untergeht und zusammenbricht, sind, wenn diejenigen, die ihre Schulden halten, diese verkaufen und die Regierung, die Zentralbank, Geld drucken muss, um diese Schulden in großem Umfang zu kaufen, während die Währung untergeht. Das sind die wichtigsten Indikatoren."*

Kurz gesagt, ich glaube, dass wir am Rande eines Paradigmenwechsels stehen, da Gold Staatsanleihen als Basiswert - das Fundament des internationalen Finanzsystems - ablöst. Das letzte Mal, dass das internationale Währungssystem einen Paradigmenwechsel dieses Ausmaßes erlebte, war im Jahr 1971. Damals schnellte der Goldpreis von 35 Dollar je Unze auf 850 Dollar im Jahr 1980 in die Höhe - ein Anstieg um mehr als 2.300% oder mehr als das 24-fache. Ich gehe davon aus, dass der prozentuale Anstieg des Goldpreises mindestens so hoch sein wird wie beim letzten Paradigmenwechsel.

Das liegt daran, dass sich der kommende Goldbullemarkt grundlegend von anderen zyklischen Bullenmärkten unterscheiden könnte. Er wird auf der Welle eines starken Trends reiten: die Remonetarisierung von Gold als wichtigstem Wertaufbewahrungsmittel. Dies könnte zum größten Goldbullemarkt aller Zeiten führen. Auch wenn dieser Megatrend bereits in vollem Gange ist, glaube ich, dass die größten Gewinne noch vor uns liegen.

© Nick Giambruno

Dieser Artikel wurde am 17.07.2024 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/625899--Nick-Giambruno--Das-REPO-Gesetz---Ein-Vorbote-fuer-den-Untergang-des-Dollar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).